

Allgemeines

Im wissenschaftlichen Teil werden deutschsprachige Arbeiten zu folgenden Rubriken angenommen: Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken.

Die nachfolgenden Angaben sollen den Autoren eine Hilfestellung geben, ein vollständiges und beurteilbares Manuskript einzureichen: Die damit erfolgende Vereinheitlichung dient aber auch redaktionellen Prozessen, die eine rasche Bearbeitung der eingereichten Arbeiten gewährleisten sollen.

Manuskriptumfang

Beiträge für das Forum der Zeitschrift sollten 4000 Zeichen und für die Rubrik Pflege 8400 Zeichen nicht überschreiten. CME-Beiträge dürfen einen Umfang von 40 000 Zeichen (max. 50 Literaturstellen), Arbeiten im wissenschaftlichen Teil 35 000 Zeichen (max. 40 Literaturstellen) haben. Der Platz für Tabellen und Abbildungen muss vom Zeichenkontingent abgezogen werden.

Informationen zur Einreichung

Der Korrespondenzautor versichert, dass das eingereichte Manuskript weder veröffentlicht noch anderweitig zur Veröffentlichung eingereicht ist; eine zitierfähige Veröffentlichung als Abstract (< 250 Wörter), die einer Publikation nicht im Wege steht, ist als Fußnote anzugeben.

- ▶ Das Manuskript sollte mit einem gängigen Textverarbeitungsprogramm erstellt worden sein und wird vollständig als Datensatz eingereicht. Das Schriftbild ist einheitlich (2-Zeilen-Abstand, linksbündige Anordnung oder Blocksatz, Randbreite durchgehend 2,5 cm) sauber und gut lesbar.
- ▶ Das Manuskript ist gegliedert in Einleitung, Material und Methodik, Ergebnisse, Diskussion, Folgerung und Literaturverzeichnis. Die Seiten sind fortlaufend nummeriert.
- ▶ Abbildungen (Fotografien von Endoskopie-, Röntgen-, Sonografiebefunden, histologischen bzw. makroskopischen Präparaten oder Geräteaufnahmen), Grafiken, Tabellen und Legenden werden als gesonderte Dokumente eingereicht.
- ▶ Als Formate für Abbildungen sind „tif“, „jpg“ und „bmp“ Formate akzeptiert (Auflösung 300 dpi). Grafiken können als Word- und Powerpoint-Grafiken angenommen werden. Alle Abbildungen und Grafiken sind fortlaufend nummeriert und mit Abbildungslegende versehen.
- ▶ Tabellen sind fortlaufend nummeriert und enthalten eine eigene Überschrift bzw. Legende.
- ▶ Als Angaben sind folgende Informationen zum Manuskript erforderlich: Art des Manuskriptes (Originalarbeit, Übersicht, Kasuistik), der deutsch- und englischsprachige Titel der Arbeit sowie die Zusammenfassung der Arbeit in deutscher und englischer Sprache (jeweils maximal 1500 Anschläge). Angabe der/des Namen/s des Autors/der Autoren sowie deren Instituts-/Klinikadresse und E-Mail-Adresse.
- ▶ Das Literaturverzeichnis enthält alle in der Reihenfolge ihres Erscheinens im Text fortlaufend nummerierten Referenzen. Auch bei namentlicher Nennung von Autoren im Text wird die zugehörige Nummer des Literaturverzeichnisses in eckigen Klammern angegeben. Im Literaturverzeichnis erscheinen die Initialen der Autoren (ohne Punkt und Komma) nach den Familiennamen.
- ▶ Zeitschriftenartikel werden wie folgt zitiert: alle Autoren, Titel der Arbeit, Zeitschrift (Abkürzungen entsprechend Index medicus, ohne Punkte), Jahr des Erscheinens; Nummer des Bandes: erste und letzte Seitenzahl. Bei mehr als 6 Autoren erscheinen namentlich nur die ersten 3, gefolgt von „et al.“.

- ▶ Buchbeiträge werden wie folgt zitiert: Autoren, Titel des Beitrages, In: Namen der Herausgeber (Hrsg). Buchtitel, Erscheinungsort, Verlag, Erscheinungsjahr, erste und letzte Seitenzahl des Beitrages.

Beispiele

¹ Völzke H, Schwahn C, Kohlmann T et al. Risk Factors for Goiter in a Previously Iodine Deficient Region. *Exp Clin Endocrinol Diabetes* 2005; 113: 507–515

² Rinninger F, Greten H. Glukosestoffwechsel. In: Schettler G, Greten H, Hrsg. *Innere Medizin*. 9. Aufl. Stuttgart: Thieme, 1998: 637–676

³ Müller-Korbsch M. *Diabetes Manual*. Stuttgart: Thieme, 2002

Mit Einreichung des Manuskripts bestätigen die Autoren, dass das eingereichte Manuskript in ihrer Verantwortlichkeit entstanden ist und die Publikation als solche, wie auch die Veröffentlichung der darin enthaltenen Daten, nicht mit Ansprüchen Dritter interferiert. Diese Erklärung schließt ein, dass das eingereichte Manuskript insgesamt, aber auch wesentliche Teile, bisher weder publiziert noch anderweitig zur Veröffentlichung eingereicht wurden.

Die Autoren werden gebeten, mögliche Interessenkonflikte darzulegen (s. u.).

Der korrespondierende Autor erhält eine PDF-Datei des veröffentlichten Beitrags für seine persönliche Archivierung und zum persönlichen Gebrauch. Er ist berechtigt, diese PDF-Datei an seine Mitautoren für deren privaten Gebrauch weiterzugeben. Die weiteren Rechte im Umgang und in der Nutzung dieser PDF-Dateien werden in den Unterlagen zum Korrekturversand beschrieben.

Mit der Annahme des Manuskriptes und seiner Veröffentlichung/Publikation geht das Nutzungsrecht (Copyright) an den Georg Thieme Verlag über. Änderungen durch die Schriftleitung bleiben vorbehalten.

Manuskript-Einreichungen an:

Frau Born, Sekretariat, Abteilung Palliativmedizin
Zentrum Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin
37099 Göttingen Briefpost
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen
Tel.: 0551/39-10501, Fax: 0551/39-10502
E-Mail: Palliativmedizin@med.uni-goettingen.de

Zusatz zur Publikation bezüglich Interessenskonflikten (am Ende des Manuskripts):

Bei Honorartätigkeit:

Autorenerklärung: (Autoreninitialen) erhält ein Honorar(e) von Firma(en) (Name).

Bei anderen Tätigkeiten:

Autorenerklärung: (Autoreninitialen) ist angestellt bei Firma (Name).

Autorenerklärung: (Autoreninitial) ist Mitglied im Aufsichtsrat/Beratergremium von Firma (Name).

Kein Interessenskonflikt:

Autorenerklärung: Es bestehen keine finanziellen Interessenskonflikte in Bezug auf dieses Manuskript.

Keine Angaben der Autoren:

Autorenerklärung: (Autoreninitialen) haben keine Angabe über mögliche bestehende Interessenskonflikte gemacht.